

## Weihnachten – Christmesse 2018

### P r e d i g t

---

Liebe Schw. und Br. im Herrn !

**„Schweigen - Schweigen -,  
Wahrzeichen des lebendigen, unvergänglichen  
Gottes, nimm mich  
in deinen Schutz, Schweigen !“**

So lautet das Gebet eines gottgläubigen Menschen  
vor ungefähr 1700 Jahren (4.Jh.).

Für diesen Mann existiert Gott. - Ja, er existiert.

Aber dieser Gott ist majestätisches Schweigen.

Dieser Gott ist unendlich weit fort.

Er redet nicht. Er ist ein verschlossener Gott.

Er ist unergründliches Schweigen.

Der Mann, der dieses Gebet aufgeschrieben hat,  
ist 1500 Jahre tot.

Aber das Problem, das hinter seinem Gebet steht,  
ist doch geblieben: auch im Jahr 2018.

Denn nicht wenige Menschen unserer Tage  
ahnen zwar, dass es so etwas wie Gott  
geben muss: „*ein höheres Wesen*“.

Doch viele Menschen finden  
keine Brücke – keine Verbindung  
zu diesem erahnten, unendlich-fernen Gott.

Liebe Schw. und Br. !

Gott ist **NICHT** unendliches Schweigen:

**Es gibt Brücken von Gott zum Menschen.**

Gott hat sich für die Menschen geöffnet.

Er hat sich den Menschen geoffenbart.

Das ist die gemeinsame Grundüberzeugung  
des JUDENTUMS und des CHRISTENTUMS.  
Auf welche Weise hat Gott sein Schweigen gebrochen  
und eine Brücke zu uns geschlagen?

**Das Judentum**, der Wurzelboden  
unseres christlichen Glaubens, bezeugt uns  
eine intensive Offenbarung des einen Gottes:  
Gott hat sich nicht nur durch Worte geoffenbart;  
er hat nicht nur durch die Botschaft der  
Propheten Israels sein Schweigen gebrochen.  
Gott hat darüber hinaus  
auch in bestimmten Ereignissen  
zum Volk Israel eine Brücke geschlagen:  
>> durch die Befreiung Israels aus Ägypten  
und die Errettung am Schiffsmeer,  
>> durch seine Gebote und Weisungen am Sinai,  
>> durch den Einzug in das erhoffte Land Kanaan  
>> und später durch die Rückkehr Israels  
aus der Gefangenschaft Babylons.  
Gott hat sich also auch durch bestimmte Ereignisse  
seinem Volk **als Befreier und Retter** gezeigt.

Und was ist nun das Besondere, das Einmalige  
der **christlichen Offenbarung**, die auf der  
Offenbarung des Alten Bundes aufbaut ?  
Nach christlichem Glauben hat sich Gott nicht nur  
in bestimmten **Ereignissen** im Laufe der  
Geschichte des Volkes Israel kund getan.  
Er hat auch nicht nur in der **Botschaft** bestimmter  
Gottesboten sein Schweigen gebrochen.

Gott hat eine viel radikalere, eine viel intensivere  
Brücke zu uns Menschen gewählt:

Der Schöpfer ist noch einem Schritt weitergegangen.

Gott hat das Äußerste (!) gewagt: **Er ist Mensch**  
**geworden – ein Mensch wie wir !**

Radikaler, intensiver

konnte Gott auf uns Menschen nicht zugehen.

Liebe Schw. und Br. ! Gott wird Mensch !

Das heißt: Der Unendliche begibt sich  
in das Schicksal eines Menschen dieser Erde.

Er fängt als Mensch **ganz von unten** an:

Er beginnt als ein Kind.

**Gott wird Mensch !**

Das heißt: Der Grenzenlose begibt sich

>> in die Begrenztheit eines menschlichen **Leibes** und

>> in die Begrenztheit einer menschlichen **Seele**.

Er kann somit menschlich fühlen und empfinden.

Gott wird Mensch !

Das heißt schließlich: Er lässt sich einspannen  
in die Ereignisse zwischen Geburt und Tod,  
zwischen Krippe und Kreuz.

So intensiv darf der christliche Glaube

>> die Offenbarung Gottes bezeugen =

>> den Brückenschlag zwischen Gottes und der Welt.

Liebe Gemeinde !

Unendliches Schweigen ! Kontaktlose Ferne !

Das sind nicht die Wahrzeichen Gottes.

Zur Botschaft des christlichen Glaubens gehört  
die zentrale Botschaft des Weihnachtsfestes.

Sie lautet:

- >> Gott hat eine Brücke zu uns geschlagen.
- >> Gott war so verschwenderisch mit sich selbst,  
dass er in Jesus von Nazareth  
Mensch geworden ist.
- >> Gott ist also nicht unendliches Schweigen.  
Er ist kein verschlossener Gott.  
Er ist uns Menschen ganz nahe gekommen:
  - >> nicht nur in gewichtigen Worten  
und geistlichen Botschaften,
  - >> nicht nur als helfende Kraft  
in bestimmten Ereignissen unserer Geschichte !
- >> Gott selbst ist in seinem Sohn, der mit ihm  
eines WESENS ist, einer von uns geworden.
- >> Gott selbst ist in seinem Sohn,  
der an seiner EWIGKEIT Anteil hat,  
in Jesus von Nazareth Mensch geworden.

Das feiern wir am christlichen –  
am christlichen Weihnachtsfest !